Musik als Lebensbegleitung

Wunderbares Konzert mit philosophischen Zwischentakten

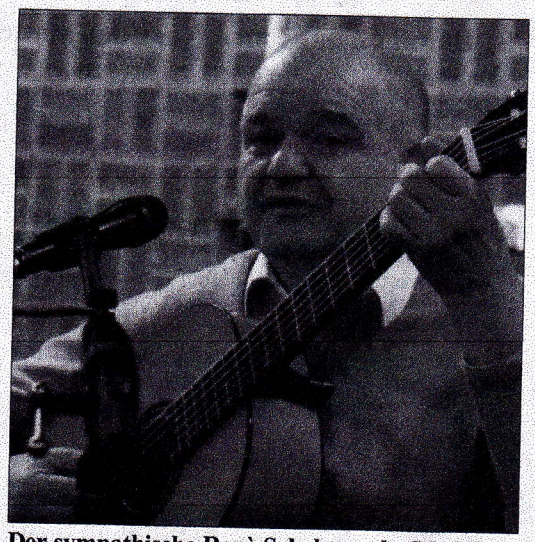
EDDERSHEIM (ak) – „Im Moment lerne ich seltsamer Weise gerade nur Eddersheimer neu kennen", schmunzelt René Scholz, als Musiker auch bekannt als „Mad Horse", wenn man ihn danach fragt, wie es einen Künstler, der nicht nur in und um Frankfurt, sondern auch weit darüber hinaus bekannt ist, ausgerechnet auf eine „Kirchenbühne" nach Eddersheim verschlagen hat. „Mad Horse" hatte im letzten Jahr auf der Geburtstagsfeier einer Eddersheimerin im an die Kirche angrenzenden Raum „ein, zwei Ständchen gebracht", dabei hatte seine Musik nicht nur dem „Geburtstagskind", sondern auch den Gästen so gut gefallen, dass man ihn unbedingt wieder hören wollte. Pfarrer Wach stellte also gerne die Eddersheimer Kirche für ein Konzert zur Verfügung – zumal der Konzerterlös der Kirche zugutekommen sollte.

An was es lag, dass dann leider nur wenige Zuhörer zum Benefizkonzert am 5. März in die Eddersheimer Kirche kamen, kann man nicht nachvollziehen – fest steht allerdings, dass alle, die nicht dabei waren, ein wunderschönes Konzert versäumten.

Dem Künstler selbst ist es gar nicht wichtig, ob ihm viele oder wenige Menschen zuhören: „Bei mir waren schon zwei bis 10.000 Leute im Publikum – ich spiele in Kneipen genauso wie etwa auf dem Hessentag", schmunzelte er, „am liebsten spiele ich aber ganz ohne Technik vor etwa 50 Menschen, dann ist die Stimmung am schönsten! Etwa ein Drittel meiner Lieder ist sogar zum Mitsingen."

„Mad Horse" ist dafür bekannt, dass er während eines Konzerts gerne und oft die Stilrichtung wechselt, er spielt Jazz, Folk und Country genauso authentisch wie Liedermacher-Lieder, Choräle aus dem 16. Jahrhundert und natürlich selbstgeschriebene Lieder (davon hat er etwa 50 in seinem Repertoire). Er singt in zwölf verschiedenen Sprachen. „Schon mit vier Jahren habe ich gejodelt und gesungen, mit sechs Jahren habe ich schon Gitarre gelernt", erzählt René Scholz, der 1955 geboren wurde. Wenn er nicht auf der Bühne steht, hält er Vorträge, Seminare und Workshops, in denen er eine offene Wirtschafts- und Soziallehre mit „Spielregeln" unter der Überschrift „LiebeMachtSinn" vertritt. Für ihn gehören Mensch und Musik zusammen, er sieht Musik als Lebensbegleitung.

Sein Konzert in Eddersheim begann „Mad Horse" mit einer eindrucksvollen, stimmgewaltigen Huldigung an das Kreuz über dem Altar der Kirche. A capella mit kräftiger, schöner Stimme singend schritt René Scholz langsam durch die Kirche auf den Altar zu, er brauchte tatsächlich keine Technik, um den Kirchenraum mit Musik zu füllen. In der Folge hatten die Zuhörer noch mehr zu staunen – nicht nur über die gekonnt vorgetragenen Country-Songs mit echt amerikanischem Touch, auch über das mit voller Stimme gesungene Lied der letzten Königin von Hawaii „Aloha Oe", seine humorvollen musikalischen Überlegungen zur „Prokrastinationsproblematik" (Aufschieben von unangenehmen Arbeiten) oder über sein gesungenes Bekenntnis zum „Gib und Nimm-Verein", welches inzwischen zur Hymne des Deutschen Tauschringes geworden ist.



Der sympathische Renè Scholz, auch „Mad Horse" genannt, begeisterte mit seiner tollen Musik sein Publikum in der Eddersheimer Kirche. (Foto: A. Kreusch)

Zu allen seinen musikalischen Vorträgen hatte René Scholz auch kleine Geschichten zu erzählen oder unaufdringliche philosophische Bemerkungen zu machen – alle Zuhörer hatten offensichtlich viel Spaß, es wurde gerne mitgeschwungen oder mitgesungen und auch viel miteinander gelacht.

Vielleicht wird es ja im Herbst eine Wiederholung des Konzertes mit „Mad Horse" René Scholz in Eddersheim geben – das sollte man dann aber auf keinen Fall verpassen!

Ehrungen und Ernennungen bei den Hattersheimer Feuerwehren

Polizeibericht

Pkw beschädigt und geflohen

HATTERSHEIM (pb) – Ein unbekannter Verkehrsteilnehmer hat einen geparkten Pkw angefahren und ist anschließend vom Unfallort geflüchtet, ohne sich um den entstandenen Schaden in Höhe von 2.000 Euro zu kümmern. Die Geschädigte hatte ihren schwarzen Ford Fiesta am Dienstag (8.3.) gegen 16 Uhr im Glockenwiesenweg abgestellt. Der Pkw stand in Fahrtrichtung „Südring" am rechten Fahrbahnrand geparkt. Als sie am darauffolgenden Tag, Mittwoch (9.3.), gegen 15.30 Uhr wieder zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, musste sie feststellen, dass dieses an der hinteren linken Seite beschädigt war.

Zeugen werden gebeten, sich beim regionalen Verkehrsdienst der Polizei unter Telefon 06190/ 9360–45 oder der Polizei in Hofheim unter Telefon 06192/ 2079–0 zu melden.

Mit fast 2,7 Promille auf Felge unterwegs

HATTERSHEIM (pm) – Beamte der Polizeistation Hofheim haben am Donnerstagabend (10.3.), 20.45 Uhr, in der Mainzer Landstraße / Hessendamm eine Frau aus dem Verkehr gezogen, die mit fast 2,7 Promille ein Kraftfahrzeug geführt hatte. Die Ordnungshüter hatten sich zu einer Kontrolle der 51-jährigen Hattersheimerin entschieden, nachdem sie bemerkt hatten, dass an ihrem Renault Twingo ein Vorderreifen fehlte und sie nur noch auf der Felge fuhr. Nachdem die Beamten bei der Fahrzeuglenkerin starken Alkoholgeruch festgestellt hatten, führten sie einen vorläufigen Atemalkoholtest durch. Nachdem dabei der hohe Wert angezeigt wurde, endete die Fahrt der 51-Jährigen.

Es folgte eine Blutentnahme, außerdem wurden ihr Führerschein sowie die Fahrzeug-